

# DinoTex Glasgewebe VG



## Die rationelle Art der Raumgestaltung

### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

DinoTex-Glasgewebe VG (vorgrundiert) ist ein rationeller Wandbelag für den Innenbereich, besonders für beanspruchte Innenwände. Je nach Geschmack und Belastungsgrad kann DinoTex-Glasgewebe VG in jedem gewünschten Farbton und Glanzgrad überstrichen werden, rationale Einmalbeschichtungen sollten nach unseren Vorgaben durchgeführt werden. Bei Verwendung hochwertiger Anstrichmittel können kostengünstig mehrfache Renovierungen vorgenommen werden, ohne die Gewebestruktur zuzuschlännen.

#### Werkstoff

DinoTex-Glasgewebe VG sind aus rein mineralischen Glasfasern mit einem Durchmesser von 8 - 11  $\mu\text{m}$  hergestellt und beidseitig mit einer Spezialappretur auf Dispersionsbasis ausgestattet. Wegen ihrer Dicke können die Fasern bei hautsensiblen Personen Juckreiz hervorrufen, der jedoch nach Beendigung der Verlegetätigkeiten aufhört. Grundsätzlich werden nach Beschichtung des Glasgewebes keine Glasfasern mehr freigesetzt.

Strukturen		g/m <sup>2</sup>	Rollenmaße
527 Orleans	mittelfein	145	50 m x ca. 1 m
528 Cannes	fein	135	50 m x ca. 1 m
529 Lille	grob	210	25 m x ca. 1 m
531 Strasbourg	grob	195	25 m x ca. 1 m
532 Nimes	mittelfein	170	50 m x ca. 1 m

#### Eigenschaften

DinoTex-Glasgewebe VG

- Ist bereits einmal mit weißer Farbe vorbeschichtet (Innenseite der Rolle) und benötigt bei weißen, matten Farbtönen nur eine Schlussbeschichtung.
- Die Außenseite des Gewebes ist mit einem blauen Streifen markiert.
- Kann im Innenbereich auf allen tragfähigen, festen, trockenen und sauberen Untergründen verklebt werden und gibt diesen eine angenehm strukturierte Oberfläche.
- Macht druckempfindliche Untergründe wie Hartschauplatten und Putze oder Bauplatten druck- und stoßunempfindlicher.
- Ist nagelfest. Das bedeutet bei Schraub- und Nagelbefestigungen in den Wänden kein Ausbrechen der Putzschicht.
- Im Innensektor können kleinere Risse überbrückt werden, wenn keine Bewegungen in diesem Bereich zu erwarten sind.

### Verarbeitungshinweise

#### Zuschneiden

- ♦ Das Gewebe wird stets vor dem Verlassen des Werks sorgfältig geprüft. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können vorkommen. Diese sind an den Schnittkanten gekennzeichnet und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation.
- ♦ Grundsätzlich ist während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlerfreiheit des Gewebes zu achten. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung können nicht anerkannt werden. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals auf einer Fläche gestürzt oder seitenverkehrt kleben.
- ♦ Vor der Verklebung ist das Gewebe in passender Länge zuzuschneiden. Hierbei kann es erforderlich sein, dass je nach Verlauf der Decken- und Fußleisten ein Zuschlag von 5–10 cm zum normalen Maß zu berücksichtigen ist, damit für das zügige Glattschneiden mit einem scharfen Messer oder Schere ausreichend Reserve zur Verfügung steht.

#### Verklebung

- ♦ DinoColl 2000 in 2–3 Bahnbreiten mit der Lammfellrolle gleichmäßig und satt auftragen. DinoTex-Glasgewebe VG sofort einbetten und mit einer Tapezierspachtel blasenfrei andrücken.
- ♦ DinoColl 2000 kann auch mit leistungsfähigen Airless-Geräten unter Verwendung einer Düse 0,013 Inch, Spritzwinkel 40° aufgetragen werden. Verdünnung auf Spritzkonsistenz mit ca. 5 % Wasser.
- ♦ An hervorstehenden Ecken ist darauf zu achten, dass die Bahnen mindestens 10 cm herumgeführt werden, um einen einwandfreien Anschluss an die folgende Gewebbahn sicherzustellen.
- ♦ Abschlüsse an den Ecken, an Decken, Fußleisten und Türen sind mit einem Stahllineal und scharfer Klinge herzustellen.

#### Klebstoffverbrauch pro m<sup>2</sup> für die Einbettung

Je nach Gewebetyp und Beschaffenheit des Untergrundes:

- ♦ Fein strukturierte Gewebe: ca. 150 – 180 g
- ♦ Mittel strukturierte Gewebe: ca. 200 – 250 g
- ♦ Grob strukturierte Gewebe: ca. 250 – 300 g

#### Beschichtung/Verbrauchswerte

Für die Beschichtung stehen folgende Werkstoffe zur Verfügung:

- ♦ EuroMatt ELF, Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13 300 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778), matt, für normale bis mittlere Beanspruchung, Verbrauch ca. 120–130 ml/m<sup>2</sup>,
- ♦ EuroPaint ELF, Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13 300 (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778), seidenmatt, für mittlere bis hohe Beanspruchung, Verbrauch ca. 110–120 ml/m<sup>2</sup>.

Bei gewünschter höherer Belastbarkeit empfehlen wir jeweils eine zweite Beschichtung.

## Untergrundvorbehandlung und Grundierung

### Untergrundbeschaffenheit und Grundbeschichtung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorbehandelt wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18 363 und das BSF-Merkblatt Nr. 20 „Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten – Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden, sowie BFS-Merkblatt Nr. 10 „Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz“.

**Risse, Löcher und Unebenheiten** vor der Grundierung mit Dino-Fill oder DinoMur ausgleichen. Bei nachfolgenden seidenglänzenden oder glänzenden Beschichtungen auf DinoTex-Glasgeweben sind Gipskartonplatten oder unebene Putze ganzflächig zu spachteln.

**Feste Anstriche, normal saugende Putzflächen P II, P III** bedürfen keiner speziellen Grundierung. Feste und normal saugende Putzflächen der Mörtelgruppen P II und P III sowie Beton mit Tiefgrund W ELF oder DinoHydrosol ELF je nach Erfordernis nach Werksvorschrift grundieren.

**Gipsputze P IV und Gipskartonplatten:** eventuell vorhanden Sinterhüte abschleifen, Spachtelgrate entfernen, anschließend mit Tiefgrund W ELF grundieren.

**Nicht tragfähige Altanstriche, Leimfarben, Kalk, Tapeten und Raufaser:** vor der Verklebung von DinoTex-Glasgeweben restlos entfernen und Flächen mit Tiefgrund W ELF grundieren.

**Holz-, Span-, Sperrholz- oder Hartfaserplatten** anschleifen, soweit sie gewachst sind. Bei braun verfärbenden Inhaltsstoffen einen Grundanstrich mit Isogrund LF durchführen.

**Bei pilz- und schimmelseverseuchten Untergründen** mit leichtem oder mittlerem Befall zur Untergrundsanierung Dibesan-Konzentrat, 1:3 mit Wasser verdünnt, aufstreichen und 5–10 Stunden einwirken lassen. Stark befallene Untergründe vorher mechanisch säubern und gründlich nachwaschen.

**Nikotin- und rußverseuchte Flächen** mit Isogrund LF streichen und gut durchtrocknen lassen.

## Bitte beachten

### Bitte beachten

Untere Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur +8 °C.

### Lagerung

DinoTex-Glasgewebe trocken lagern.

### Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr. 91206 (Baustellenabfall).

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.